



Das Beste am Norden
ist der **Gegenwind**

nordLINKS

Stadt · Land · Fluss | Analysen · Ansichten · Alternativen

Newsletter Nr. 25 | 20. August 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien und damit auch parlamentarische Sommerpause gehen zu Ende. Während dieser Zeit standen vor allem die vielen internationalen Krisenherde (Ukraine, Nahost, Irak etc.) im Vordergrund des politischen Interesses, während sich auf der Ebene der Landespolitik wenig getan hat.

In Hamburg stehen ab der kommenden Woche die Beratungen über den Doppelhaushalt 2015/2016 auf der Tagesordnung, dessen Kernelemente der SPD-Senat im Juni vorgestellt hat. Die anlaufende Debatte wird dabei sehr stark bestimmt sein vom Beginn des **Bürgerschaftswahlkampfes**. Und auch die anderen drängenden und unbewältigten landespolitischen Themen wie **Flüchtlingsunterkünfte**, die **Wohnungsnot** und andere Aspekte der **soziale Spaltung in Hamburg und Schleswig Holstein** werden wieder stärker in den Vordergrund rücken. Wir werden diese Entwicklung auf **nordLINKS** mit Analysen und Diskussionsangeboten begleiten.

Im Oktober wird die deutsche Übersetzung des Buches »Das Kapital im 21. Jahrhundert« des französischen Ökonomen **Thomas Piketty** erscheinen, das bereits im Vorfeld wegen seiner empirischen Untersuchungen zur steigenden Vermögenskonzentration für große Aufmerksamkeit in den Medien sorgte. **Joachim Bischoff und Bernhard Müller**, die im Supplement der September-Ausgabe der Zeitschrift Sozialismus detailliert Pikettys Analysen und die daraus abgeleiteten Thesen vorstellen und diskutieren, werden zum Thema **am 10.11. eine Veranstaltung** anbieten, die eine Gelegenheit zu einem Meinungs austausch bietet.

Geplant ist für den Herbst ferner auch ein konzentrierter Lektüre-Kurs zum Kapital von Karl Marx. Außerdem ist geplant eine Diskussion über die Hintergründe und Auswirkungen des Ukraine-Krieges durchzuführen. Über Details informieren wir in den kommenden Newslettern und immer aktuelle auf der nordLINKS-Webseite. Wir freuen uns über weitere Anregungen und Kritik und wünschen allen einen guten Start in den Herbst.

Joachim Bischoff/Regine Brüggemann/Bernhard Müller/Björn Radke

Neue Beiträge auf **vorort-** und **nordLINKS**:

19. August 2014 | Joachim Bischoff und Bernhard Müller

Ende der Rotstiftpolitik in Hamburg?



In der kommenden Woche beginnt die Bürgerschaft mit den Beratungen zum neuen Doppelhaushalt 2015/2016, dessen Entwurf jetzt den Bürgerschaftsfraktionen zugeleitet worden ist. Im Vorfeld dieser Debatte sorgt Finanzsenator Peter Tschentscher (SPD) für eine positive Überraschung: Die finanzielle Situation der Stadt hat sich vor allem wegen sprudelnder Steuereinnahmen im ersten Halbjahr ein wenig aufgehellt. [Mehr...](#)

15. August 2014 | Martin Nees

Sommer, Sonne – ab in den Park?



Vielen, besonders finanziell klammen Kommunen, fehlt das Geld, um die öffentlichen Parks in einem ansprechenden Zustand zu halten. Da es keine gesetzlichen Verpflichtungen gibt, öffentliche Einrichtung der Erholung und Freizeitgestaltung vorzuhalten, werden hier meist zuerst die Gelder gekürzt, Pflegestandards abgesenkt und -rhythmen verlängert sowie beim Personal gespart. [Mehr...](#)

15. August 2014 | Joachim Bischoff/Bernhard Müller

Doppelhaushalt 2015/2016: Das Elend der öffentlichen Finanzen



Endlich liegt er auf dem Tisch, der Entwurf des Doppelhaushalts der Freien und Hansestadt Hamburg für die nächsten beiden Jahre samt einer Finanzplanung bis 2018. Politische Leidenschaften hat die Ausgaben- und Einnahmepolitik der Hansestadt wohl selten ausgelöst. Dieses Mal ist die Aufmerksamkeit noch bescheidener. ... Endlich liegt er auf dem Tisch, der Entwurf des Doppelhaushalts der Freien und Hansestadt Hamburg für die nächsten beiden Jahre samt einer Finanzplanung bis 2018. Politische Leidenschaften hat die Ausgaben- und Einnahmepolitik der Hansestadt wohl selten ausgelöst. Dieses Mal ist die Aufmerksamkeit noch bescheidener. [Mehr...](#)

14. August 2014 | Joachim Bischoff

Hamburgs Hafenkonzern mit Hinterland-Problemen



Der Hafenkonzern HHLA hat in den ersten sechs Monaten des Jahres trotz eines schwierigen Umfeldes seinen Umsatz und Gewinn steigern können. Vor dem Hintergrund steigenden Wettbewerbsdrucks, der Verwerfungen im Russlandgeschäft und anhaltender Einschränkungen bei der Infrastruktur sei das eine sehr beachtliche Entwicklung, sagt der Vorstandsvorsitzende Klaus-Dieter Peters. [Mehr...](#)

12. August 2014 | Joachim Bischoff

Hamburgs Groß-Reederei in Nöten



Der SPD-Fraktionschef in der Hamburger Bürgerschaft, Andreas Dressel, profiliert sich als Optimist. In Sachen Hapag-Lloyd soll alles gut sein: »Das Entscheidende war, dass die Reederei nicht zerschlagen wird, sondern das Unternehmen und die Arbeitsplätze in Hamburg erhalten bleiben. Das ist gelungen... [Mehr...](#)

12. August 2014 | Bernhard Sander

NRW: Arbeitsplatzabbau verstärkt regionale Unterschiede



Nordrhein-Westfalen galt jahrzehntelang als das industrielle Herz Deutschlands. Der Kapitalismus der Zechenbarone, Stahlgiganten und Kanonenkönige wandelte sich unter großen Arbeitsplatzverlusten. Doch auch die Zeit der Automobil-, Maschinenbau- und Stromindustrie scheint zu Ende zu gehen. [Mehr...](#)

30. Juli 2014 | Björn Radke

Chronische Unterfinanzierung der Kommunen



Die schleswig-holsteinische Finanzministerin Heinold verweist auf den erfolgreichen Konsolidierungskurs des Landes, wonach das strukturelle Defizit, das 2010 bei Einführung der Schuldenbremse bei 1,1 Mrd. Euro lag, 2015 mit 395 Mio. Euro deutlich weniger als

die Hälfte betragen werde. Weil dieser Wert weit unter der vom Stabilitätsrat des Bundes vorgeschriebenen Verschuldungsgrenze von 560 Mio. Euro liegt, ist die Auszahlung der sogenannten Konsolidierungshilfe mit 80 Mio. Euro pro Jahr... [Mehr...](#)

18. Juli 2014 | Joachim Bischoff und Bernhard Müller

Armut in einer reichen Stadt



Hamburgs Grüne fordern eine Enquete-Kommission zur Armutsbekämpfung in der Stadt. Eine Kommission mit Experten etwa aus Wissenschaft, Verbänden und Politik soll nach dem Willen der Grünen-Fraktion in der kommenden Wahlperiode nach

Lösungen suchen und politische Empfehlungen geben. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg unterstützt die Forderung. Joachim Speicher vom Paritätischen Wohlfahrtsverband sagte: »Hamburg ist nicht nur die Hauptstadt der Altersarmen, sondern immer stärker auch... [Mehr...](#)

17. Juli 2014 | Joachim Bischoff und Antje Schellner

Europas und Hamburgs Schande



Sozialsenator Scheele wurde von der »Süddeutschen Zeitung« (20.6.2014) gefragt: »Herr Scheele, mitten in Hamburg, in einem Park in Altona, haben 50 Menschen aus Rumänien über Wochen in Zelten und Autos campiert, darunter Schwangere und viele Kinder. Erschreckt Sie das?« Scheele war sichtlich nicht erschrocken, sondern verwies auf die Normalität: »Leider passiert das zurzeit allenthalben in deutschen Großstädten... [Mehr...](#)

16. Juli 2014 | Knut Persson

Ponzi-System: Blaupause für die Finanzkrise



Charles Ponzi (geboren in Italien 1882, gestorben 1949 in Brasilien) war ein italienischer Immigrant in den USA und einer der größten Betrüger der us-amerikanischen Geschichte. In angelsächsischen Ländern ist seine Betrugsmaschine unter dem Begriff »Ponzi Scheme«

berühmt und berüchtigt. Sein letzter Plagiator war Bernie Madoff, dessen Masche 2008 aufflog und Madoff eine Strafe von 150 Jahren Gefängnis einbrachte. [Mehr...](#)

10. Juli 2014 | Knut Persson

HSH Nordbank AG Prozess: Freispruch und Ohrfeigen für die Angeklagten



9. Juli 2014. Pünktlich um 10.02 Uhr wurde im Strafjustizgebäude des Landesgerichtes Hamburg am Sievekingplatz das Urteil verkündet: Die Angeklagten werden freigesprochen. Die Kosten des Verfahrens trägt die Staatskasse. So erfreulich das Urteil für die

Angeklagten war, so unerfreulich war die Urteilsbegründung der Kammer für das Sextett Berger, Nonnenmacher, Friedrich, Visker, Strauss und Rieck. [Mehr...](#)

nordLINKS c/o Björn Radke | Dorfstr. 16 | D-23845 Bahrenhof

Tel +49 / [0]152 / 01 90 89 20 [Björn Radke] | Tel +49 / [0]174 / 336 43 34 [Joachim Bischoff]

E-Mail: nordlinks[at]vorort-links.de | joachim.bischoff[at]t-online.de | © nordLINKS 2014

www.vorort-links.de

6. Juli 2014 | Joachim Bischoff und Bernhard Müller

Arbeitsmarkt und Altersarmut in der Hansestadt: Scholz und Scheele ohne Rezept



Vordergründig ist auch in Hamburg das langjährige Problem der Arbeitslosigkeit beseitigt. Das Hamburger Abendblatt bringt die Stimmung in das Bild: der Arbeitsmarkt im Juni bewege sich » mit Trippelschritten in die richtige Richtung«. Gleichwohl ist die eine

Täuschung, wenn man sich die Fakten etwas genauer vornimmt. Richtig ist: Die Arbeitslosigkeit in Hamburg ist im Juni leicht zurückgegangen. In der Hansestadt waren 73.019 Arbeitslose gemeldet, das sind 919 oder 1,2% weniger als im... [Mehr...](#)

26. Juni 2014 | Björn Radke

Schleswig-Holstein: Wirtschaftlicher Substanzverlust als Programm



Schleswig-Holsteins Finanzministerin Monika Heinold (GRÜNE) unterstreicht bei der Präsentation des Regierungsentwurfs für den Landeshaushalt 2015: »Wir konsolidieren in Riesenschritten«. Man sei auf dem Weg zu einem dauerhaft ausgeglichenen Haushalt.

Während der strikte Sparkurs zur Einhaltung der Schuldenbremse fortgeführt wird, gilt »die Bildung« als Schutzreservat und erhält, so die Ministerin, »kräftigen Rückenwind«. [Mehr...](#)

26. Juni 2014 | Joachim Bischoff, Bernhard Müller und Norbert Weber

Hamburg: Trockenübung in Sachen Transparenz - Öffentliche Finanzen 2015/16



Die BILD-Zeitung kämpft mit der Hamburger CDU seit Monaten für einen vorzeitigen Übergang zu einem Haushalt ohne weitere Neuverschuldung. Die Frage, an welchen Stellen denn noch weiter gekürzt werden soll, wird freilich von dieser Allianz nicht

beantwortet. Schon jetzt bringen die Absenkung der öffentlichen Investitionen und der Personalabbau die öffentliche Infrastruktur sowie die Überbelastung des Personals an den Rand eines geordneten Gemeinwesens. [Mehr...](#)

Das Beste am Norden ist der Gegenwind!



**LINKS ist eine Anstrengung.
Lebenslänglich. (Max Frisch)**

Auf unserer Website www.nord-links.de veröffentlichen wir Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

nordLINKS ist Bestandteil des Webprojekts **vorortLINKS** – ein unabhängiges linkes Projekt, der LINKEN wohlgesonnen, aber immer auf der Suche nach breiteren Kooperationen. Wir sprechen deshalb auch

Menschen an, die nicht in der LINKEN organisiert sind, der gesellschaftlichen Linken gegenüber aber aufgeschlossen sind. Wichtig ist uns ein Diskussionsraum, in dem offen, freundlich und angstfrei diskutiert werden kann, wo es kein »richtig-oder falsch« gibt. Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen vor Ort sind erforderlich, will man auf die Sorgen der Menschen eingehen und mit ihnen gemeinsam konkrete Vorschläge für Veränderungen entwickeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie uns eine Mail an [nordlinks\[at\]vorort-links.de](mailto:nordlinks[at]vorort-links.de)